

# Esch will Red Boys entthronen

HB Düdelingen möchte Kontakt zu Berchem wahren

VON JEAN-PAUL SCHILTZ

**Mit den beiden Spitzenbegegnungen HB Esch - Red Boys und HB Düdelingen - Berchem (beide um 20.30 Uhr) wird heute in der „Sales-Lentz Handball League“ der Männer der sechste Spieltag abgeschlossen.**

Die Red Boys durften sich diese Woche für einige Tage über den ersten Platz der Rangfolge freuen. Nun schickt sich aber der HB Esch an, mit einem Sieg im direkten Duell selbst die Tabellenspitze zu übernehmen.

Dass die Muller, Pulli und Co. dazu imstande sind, bewiesen sie nicht zuletzt bei ihrem Unentschieden im Europapokal gegen Maccabi Rishon aus Israel. „Ich bin mächtig stolz auf mein Team“ lobte Trainer Peter Brixner seine Spieler. Esch profitiert von einem in der Breite ausgeglichenen Kader, der es jedem Gegner schwer macht, über die gesamte Spielzeit das richtige Gegenmittel zu finden. Die Red Boys vertrauen prioritar auf die Wurfgewalt ihrer Rückraumspieler Rezic und SehoVIC. Gegen Düdelingen konnte man sich jedoch auch auf eine starke Abwehr verlassen.

Der HBD verlor seine bereits zweite Meisterschaftspartie und wird aufpassen müssen, nicht mit einer weiteren Niederlage gegen

Bascharage	6	4	0	2	212:190	14
Red Boys	5	4	0	1	162:129	13
Esch	4	4	0	0	132:99	12
Berchem	4	4	0	0	118:98	12
HB Düdelingen	5	3	0	2	154:116	11
Schiffingen	6	1	0	5	138:187	8
Diekirch	6	1	0	5	150:193	8
Petingen	6	0	0	6	151:205	6

## Spielprogramm

### MÄNNER

#### SALES-LENTZ LEAGUE

Heute Freitag:

20.30: HB Esch - Red Boys

20.30: HB Düdelingen - Berchem



Jeff Eich und der HB Esch peilen die Tabellenspitze an. (FOTO: MANON MENTGEN)

Berchem zusätzlichen Boden preisgeben. Gegen Red Boys ließen die Düdelinger sich völlig ungewohnt die Butter vom Brot nehmen. Bei Berchem, das wie Esch noch verlustpunktfrei ist, muss abgewartet werden, wie die letztwöchige Zwangspause verkraftet wurde. Dass sich die Berchemer am Gegner aufrichten können, haben sie bereits des Öfteren bewiesen, sodass Düdelingen diszipliniert auftreten muss, sollen die drei Punkte in der „Forge du Sud“ bleiben.

Erfolgreicher als die Männer treten derzeit in Düdelingen die Frauen auf. Mit dem Punktemaximum stehen die Hipp, Wirtz und Co. an der Spitze und werden sich auch diesmal gegen Mersch (erst am kommenden Dienstag) kaum eine Blöße geben. In der RPS-Oberliga hat sich Roude Léiw Bascharage bis auf den zweiten Tabellenrang vorgeschoben. Beim Auswärtsspiel im Saarland gegen den Sechsten, Merzig/Hilbringen, ist aber wieder eine konzentrierte Leistung gefragt.